

Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld

Die ordentliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld fand am 30. März 1996 im Rüsthaus in Gaisfeld statt. HBI Josef Pfennicher konnte neben OBR Erwin Draxler auch ABI Ewald Raudner und Abschnittsfeuerwehrarzt Dr. Peter Heidinger, Bürgermeister Anton Langmann und die Gemeinderäte Franz Rössl und Ing. Karl Binder begrüßen.

Nachdem HBI Josef Pfennicher die Beschlußfähigkeit festgestellt hatte, folgte eine Trauerminute für verstorbene Feuerwehrkameraden und Patinnen. Im abgelaufenen Jahr verstarb Ehrenbezirksfeuerwehrarzt Dr. mult. Franz Meißel, und man gedachte mit einer Videofilmvorführung seiner Leistungen um die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld.

Es folgte der Tätigkeitsbericht von HBI Josef Pfennicher über ein sehr bewegtes Jahr 1995, in dem die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld ihren 100jährigen Bestand feierte, ein sehr gut besuchtes Sommerfest organisierte und mit ihren Wettkampf- und Jugendgruppen sehr erfolgreich war. Die Wettkampfgruppe besitzt nicht nur die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, sondern auch die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber des Freistaates Bayern.

Schrittführer Manfred Weiß berichtete, daß die FF Gaisfeld 145 Einsätze mit insgesamt 1126 Mann und 5969 Stunden geleistet hat, davon waren 10 Brandeinsätze, 54 technische Hilfeleistungen, 14 Übungen, 12 Kurse und Wettkämpfe, 8 Ausschusssitzungen und 47 sonstige Tätigkeiten.

Gerätewart OFm Heinz Fussi konnte nicht nur über Wartungs- und Reparaturarbeiten an den bestehenden Geräten und Fahrzeugen, sondern auch über den geplanten Neukauf eines KLF, Type Mercedes, Aufbau Frima Rosenbauer, berichten.

Atemschutzwart HFm Heinrich Maurer gab bekannt, daß zwei Einsätze und fünf Übungen mit Atemschutzgeräten durchgeführt worden sind. Weitere Atemschutzgeräteträger werden zur Zeit ausgebildet.

Jugendwart OLM Alois Tappauf, der im vergangenen Jahr die Kommandantenprüfung abgelegt hat, erwähnte in seinem Tätigkeitsbericht unter anderem, daß die Jugendgruppe Gaisfeld, verstärkt durch Jungfeuerwehrmänner der FF Köppling, im Leistungsbewerb in der Klasse Bronze Bezirksieger wurde.

Abschnittsfeuerwehrarzt Dr. Peter Heidinger stellte auch für diesen Herbst eine Übung in Aussicht mit dem Ziel, das Wissen aus Erste-Hilfe- und Sanitätskurs bei den Feuerwehrkameraden wieder aufzufrischen und zu erweitern.

Dem Kassier Johann Feichter wurde nach seinem ausführlichen und umfangreichen Kassabericht die Entlastung erteilt. Eine solide finanzielle Basis der FF Gaisfeld ist auch in Hinblick auf die Anschaffung des neuen Fahrzeuges besonders wichtig.

OBR Erwin Draxler und ABI Ewald Raudner bedankten sich bei den Feuerwehrkameraden der FF Gaisfeld und besonders auch bei deren Frauen für ihre geleisteten Arbeiten und stellten sich anschließend in einer Diskussion allen Fragen und Anregungen.

Bürgermeister Anton Langmann bedankte sich bei den Feuerwehrleuten für Einsatz und Hilfsbereitschaft. Besonders im heurigen schneereichen Winter mußten die Feuerwehren von Gaisfeld und Krottendorf des öfteren ausrücken, um die Straßen von Schadholz zu befreien. Für den Ankauf des Kleinlöschfahrzeuges stellte er die bestmögliche Unterstützung der Gemeinde in Aussicht.

HBI Josef Pfennicher erinnerte an die wichtigsten Vorhaben und Termine für das Jahr 1996, bedankte sich bei allen für ihr Kommen und schloß die Wehrversammlung mit einem kräftigen „Gut Heil!“.

Ing. Karl Binder